

## Planungsausschuss der Stadt Gütersloh

c/o Herrn Vorsitzenden Heiner Kollmeyer  
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Guten Tag, Herr Kollmeyer ...

in der Sitzung am 22.11.2016 beantragt die BfGT-Fraktion folgendes Thema auf die Tagesordnung zu setzen

### **PARKBAD – AUSWEISUNG von PARKPLÄTZEN**

Als Beschluss wird beantragt:

- **Die Verwaltung wird beauftragt, die planerischen Voraussetzungen zur Ausweisung von Parkplätzen am Parkbad zu prüfen.**
- **Dazu sind Gespräche mit dem Träger / Betreiber des Parkbades sowie dem Eigentümer der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen zu führen.**

Begründung:

Neben dem Wapelbad bietet auch das Parkbad eine kostenlose Freiluftterholung an, die von vielen Güterslohern und auch auswärtigen Besuchern gerne angenommen wird. Besonders die Veranstaltungen finden regen Zulauf. Aber alles hat jedoch zwei Seiten und nicht alle Gäste kommen mit dem Fahrrad und selbst dafür fehlen genügend Abstellmöglichkeiten. Wesentlich schlimmer sieht es bei den Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge aus, die besonders bei Veranstaltungen hoffnungslos überfüllt sind. Nur 29 offizielle Parkplätze stehen zur Verfügung, sodass trotz Beschilderung und Infos, die Anliegerzufahrten, die schmale Anliegerstraße sowie die Nebenstraßen bis zur äußersten Belastung „zugeparkt“ sind. Auch Flächen des gegenüberliegenden Stadtparks werden teilweise durch parkende Autos „in Beschlag“ genommen. Immer wieder kommt es dadurch zu Konflikten, die auch verkehrlichen Einschränkungen auf der Busch- und Parkstraße mit sich bringen.

Seit Jahren fordern die Anlieger eine Lösung der teilweise unzumutbaren Zustände. Doch bisher vergebens.

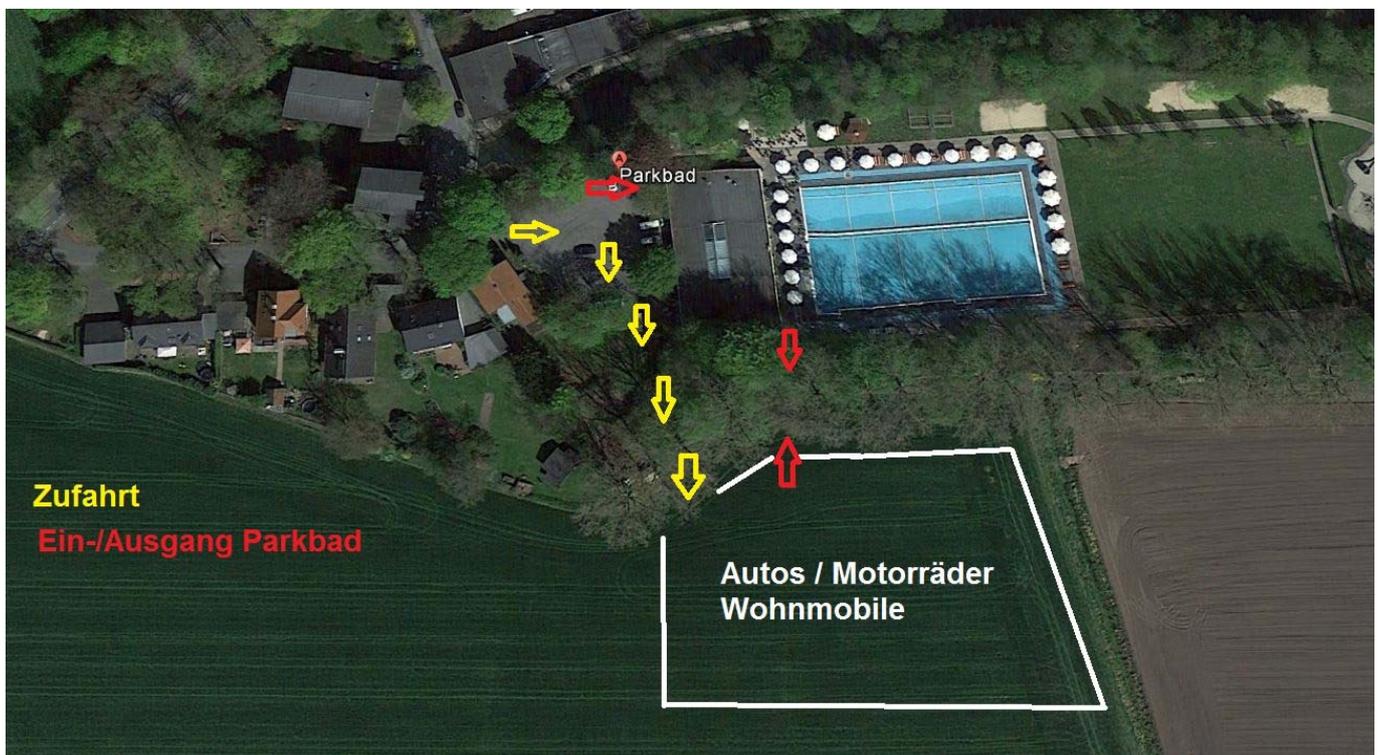
Nach intensiven Gesprächen mit dem Pächter des Parkbades sowie dem Eigentümer der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen, ist dieser bereit, Flächen als Parkplatz zur Verfügung zu stellen. Um den Zufahrtsverkehr „hinter den Gärten“ der direkten Anwohner am Parkbad zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, die Zufahrt über die jetzige Parkfläche auszuweisen, sodass eine Erweiterung ohne größere Nachteile für die Anlieger umgesetzt werden kann. Der Pächter / Betreiber des Parkbades erklärte, die entsprechenden Kosten zu übernehmen.

Auf Anfrage der CDU-Fraktion wurde festgestellt, dass in unserer Stadt kaum Parkflächen für Wohnmobile vorhanden sind.

Auch dieses Problem kann gelöst werden, indem auf dem angedachten Areal Standplätze für Campingfahrzeuge ausgewiesen werden bzw. die notwendige Infrastruktur geschaffen wird.

Durch Ausweisung ausreichender Parkplätze und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder besteht die Chance, eine jahrelange Diskussion um die Parkproblematik zu beenden, die Verkehrssicherheit wieder herzustellen und das Ordnungsamt und die Politessen zu entlasten. Das Angebot für Wohnmobile am Rande des Stadtparks mit optimaler Verkehrsanbindung an die Autobahn würde zusätzliche „Wochenend-Touristen“ in unsere Stadt bringen und schon allein aus diesem Grund als Imageerweiterung zur Attraktivitätssteigerung des Tourismusangebotes beitragen.

Eine Umsetzung vor Beginn der nächsten Freiluftsaison wäre im Interesse aller bisher Betroffenen und Beteiligten wünschenswert.



Mit freundlichen Grüßen

BfGT Ratsfraktion

Andreas Müller  
Sprecher im Planungsausschuss

Nobby Morkes  
Fraktionsvorsitzender

Gütersloh 08. November 2016